Geschrieben von: DL
Samstag, 16. Juni 2012 um 10:56

Cannes. Am vorletzten Tag des CSI in Cannes erzielte Christian Ahlmann als Zweiter das bisher beste Ergebnis der deutschen Teilnehmer.

Unter Flutlicht des 5-Sterne-CSI der Global Champions Tour in Cannes hießen die Sieger der beiden bestdotierten Prüfungen am Freitagabend Rodrigo Pessoa aus Brasilien und Steve Guerdat aus der Schweiz. Der dreimalige Weltcupgewinner Pessoa, der sich in letzter Zeit auf europäischen Turnierplätzen ziemlich rar machte, gewann auf Palouchin, dem Nachkommen seines Erfolgspferdes Baloubet du Rouet, das Springen nach Fehlerpukten und Zeit vor der Australierin Edwina Tops-Alexander auf Mel d`Argence und dem Franzosen Philippe Rozier auf Akita. Bester Deutscher in diesem Wettbewerb war der „kleine“ Ehning, Johannes, auf der Oldenburger Stute Appearance als Neunter.

Das anschließende Springen mit Stechen sicherte sich der Schweizer Steve Guardat auf der Stute Jalisca Solier. Im Stechen war der Team-Olympiadritte von Hongkong sechs Zehntelsekunden schneller als der ebenfalls fehlerfreie Ex-Europameister Christian Ahlmann (Marl) auf der Westfalen-Stute Lorena. Dritte wurde Mannschafts-Olympiasiegerin Laura Kraut (USA) auf Belmont. Preisgeld für die jeweiligen Sieger: 7.590 Euro. Ahlmann erhielt 4.600, an Johannes Ehning (Borken) gingen für seinen neunten Platz zuvor 460 €.